

am folgenden Morgen, in der Regel um 8 Uhr wieder ab; sie kehren ein auf dem Neuenwege b. d. Holzdamm no 69, bei J. M. Lüdemann, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Die Lübecker Miethfuhrleute haben keine gewisse Zeit im Ankommen und Abgehen; nehmen keine schwere Frachtgüter mit, sondern nur Reisende und deren Gepäck. Sie kehren ein, in der Steinstrasse no 69, im schwarzen Morian, wie auch daselbst in no 92, in Wien und Frankfurt.

Die Meldorfer Fuhrleute heissen Joh. Martens und Friedr. Musmann, kommen Montags oder Dienstags an, und gehen am Mittwoch wieder ab. Die Güter werden durch den Litzenbruder Wilhelm Meyer, gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann, befördert.

Nach Neumünster laden alle diejenigen oben erwähnten Fuhrleute, welche nach Kiel etc. fahren. Sie kehren ein in der Steinstrasse no 89, im schwarzen Adler, bei Joh. Siegf. Brockstedt, woselbst man auch Bestellungen zur Beförderung der Güter machen kann.

Die Neumünster Fuhrleute H. H. Dabelstein und M. D. G. Asmus, fahren wöchentlich mit bedeckten Wagen nach Neumünster, wohin sie auch kleine Frachtgüter mitnehmen, ersterer jeden Dienstag, und letzterer jeden Freitag, Morgens 11 Uhr. Sie haben mit dieser Tour eine prompte Weiterbeförderung, so dass der am Dienstage von Hamburg abgehende Wagen, Donnerstage in Flensburg eintrifft, und der am Freitage abgehende, am Sonntage in Flensburg anlangt. Bei dem Gastwirth Joh. Siegf. Brockstedt, Steinstrasse no 89, im schwarzen Adler, woselbst sie einkehren, ist das Nähere zu erfahren.

Der Neumünster Fuhrmann Hamann fährt Passagiere nach Bramstedt, Neumünster und Kiel; kommt Donnerstags Nachmittags an, und fährt Freitags, Vormittags 11 Uhr, wieder ab; er kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann.

Der Oldenburger und Eutiner Fuhrmann heisst J. J. Grage, kommt Dienstags an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt ein in der Dammthorstrasse no 25, bei Nicolaus Math. Erdmann, im schwarzen Adler. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrtenwiete unter no 95, an.

Der Oldesloer Fuhrmann Joh. Wiedemann kommt Montags und Freitags jeder Woche an, und fährt Dienstags und Sonnabends wieder ab. Er kehrt ein auf dem Schweinemarkt no 2, im blauen Engel, woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

Nach Oldesloe ist wöchentlich dreimal, nämlich Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Vormittags 11 Uhr, mit den Fuhrleuten Eckholt und Martens, Gelegenheit bei Joh. Christ. Wilh. Scharfenberg, Pferdemarkt no 67.

Der Pinneberger Fuhrmann heisst Kunzmann, kommt jeden Montag und Donnerstag an, fährt denselben Tag wieder ab, und kehrt ein auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch Philipp Meyer und Hellmann befördert.

Der Preezer Fuhrmann Christ. Hingst ladet Güter nach Preetz und Lütjenburg, kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht den folgenden Morgen zeitig wieder ab; er kehrt ein: auf dem Gänsemarkt no 41, bei Joh. B. Peple Wwe., in der Stadt Kiel. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, wohnhaft neust. Fuhrtenwiete unter no 95, an.

Der Preezer Fuhrmann Joach. Röhp kommt jeden Donnerstag an, fährt denselben Tag wieder ab, und kehrt ein bei Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross, auf dem gr. Neumarkt no 8. Die Güter werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 37, und Franz Heinr. Ernst, gr. Neumarkt no 8, angenommen.

Der Rendsburger Fuhrmann M. D. Stave, aus Neumünster, nimmt auch Güter nach Neumünster, Rendsburg und der umliegenden Gegend mit, kommt jeden Dienstag, Morgens an, und fährt am folgenden Tage wieder ab. Er kehrt ein: in der Steinstrasse no 89, bei Joh. Siegf. Brockstedt, im schwarzen Adler. Die Bestellungen der Güter können bei demselben, oder bei dem Litzenbruder Johs. Haller Wwe., ebendasselbst wohnhaft, gemacht werden.

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche Güter auch nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht nehmen, heissen Hans Peter Böttger und Joachim Stabe, kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstag, theils Freitag, an, und fahren am folgenden Tage wieder ab. Sie kehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter für dieselben werden durch die Litzenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit no 37, und Franz Heinr. Ernst, grosser Neumarkt no 8, befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Joach. Gehreck kommt Montags, Donnerstags und Sonnabends an, fährt an denselben Tagen, um 2 Uhr, wieder ab, und kehrt ein: auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann. Die Güter werden durch den Litzenbruder Wilh. Meyer befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Diedr. Timm kehrt ein auf den Kohlhöfen no 16, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck. Er kommt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder ab. Jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags, kommt er um 4 Uhr an, und fährt Mittwoch und Sonnabend, Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

Verzeichniß der hiesigen Litzenbrüder.

Die Holsteinischen Litzenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. no 83; Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. no 88, und Ant. Asmus, Steinstr. no 73; ihre tägliche Zusammenkunft halten sie bei vorbenanntem Hrn. Brandt.

Die beeidigten Lübschen Litzenbrüder halten ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse no 17, bei dem Weinhändler, Herrn Joh. Val. Balles. Sie heissen: 1) Hans Jürg. Jac. Gerdtz, Spitalerstr. no 8; 2) Jacob Ant. Oelreich, Pferdemarkt no 69; 3) Johann Friedrich Christoph Oehrens, St. Georg, Steindamm no 73; 4) Franz Matthias Bruhnas, am Berge no 22; 5) Pet. Wilh. Drewes, Spitalerstrasse no 32; 6) Friedr. Adolph Weygand, St. Georg, Steindamm no 73. (Deren Comptoir ist auf dem Pferdemarkt no 69, in der Traube.)

Die Pommerschen Litzenbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstrasse no 83, und Franz Nic. Bruhnas, Steinstrasse no 83.

Kühn et Comp. übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien, auch nach Kassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptplätzen bei ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse no 83.

Die Holsteinischen Litzenbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit no 37 und Franz Heinr. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt no 8. Sie befördern Güter auf Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bei Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross.

P. W. Goetze et Co. Comptoir bei den Mühlen no 60, übernehmen Frachtgüter nach Pressburg, Wien, Brünn, Olmütz, Prag, Regensburg,